



FFG

Rechts- und Finanz-News
zum 7. Forschungsrahmenprogramm

Juli 2009



1 Veranstaltung „Jetzt wird abgerechnet! Kostenreporting im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm“

Über 300 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich fanden sich bei der, vom Bereich Europäische und Internationale Programme der FFG am 30. Juni durchgeführten Veranstaltung: „Jetzt wird abgerechnet“ in Wien ein. Nach einführenden Worten durch DI Dr. Sabine Herlitschka erläuterten Mag. Martin Baumgartner und Mag. Carla Chibidziura in Ihren Vorträgen die Förderfähigkeit von Kosten sowie das Kostenreporting. Claus-Martin Buchholz und Laurence Dechevre (EU Kommission) erörterten die häufigsten Fehler bei Kostenabrechnungen sowie die im 7. RP möglichen Methodenertifikate. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch zahlreiche interessante Fragen und Aspekte aus dem Publikum.

Alle Vorträge können Sie unter http://rp7.ffg.at/rp7_veranstaltungen_abrechnung herunterladen.

2 Research Enquiry Service der Europäischen Kommission

Das Research Enquiry Service, der Helpdesk der Kommission zu allen Fragen zum 7. RP, finden Sie unter <http://ec.europa.eu/research/enquiries> . Sie können sämtliche Fragen zum Rahmenprogramm, zu Projekten und Projektabwicklung stellen bzw. die FAQ zu einzelnen Themen konsultieren.

Sollten Sie bereits Fragen an das Research Enquiry Service gestellt haben, bitten wir Sie die erhaltenen Antworten an rp7recht_finanzen@ffg.at zu senden, damit wir diese Antworten (anonymisiert) in unsere Datenbank aufnehmen und über unserer Homepage anderen RahmenprogrammsteilnehmerInnen zugänglich machen können.

3 60% Pauschalsatz für indirekte Kosten bleibt – Änderung des Annex II des Grant Agreement

Die Europäische Kommission hat am 15. Juni 2009 entschieden, dass die Regelung zur Berechnung der indirekten Kosten (Pauschale von 60% auf die erstattungsfähigen direkten Kosten ohne Kosten für Unteraufträge und Ressourcen Dritter) bis zum Ende des 7. Rahmenprogramms beibehalten wird.

Daher können Universitäten, Forschungseinrichtungen, gemeinnützige öffentliche Einrichtungen sowie KMU auch weiterhin für Ausschreibungen, deren Einreichungsfrist nach dem 31. Dezember 2009 endet, den Pauschalsatz von 60% anwenden.

In Annex II des Grant Agreement wurde auf Grund der Kommissionsentscheidung die Fußnote sieben zu Artikel II.15 unter 2.c) (Hinweis auf die Neuverhandlung der 60%) gestrichen.

Den aktuellen Annex II finden Sie unter <http://rp7.ffg.at/dokumente>.

4 Deutsche Übersetzung der neuen Version des Finanzleitfaden nun erhältlich

Die Europäische Kommission hat im April 2009 den Finanzleitfaden (Guide to Financial Issues relating to FP7 Indirect Actions) aktualisiert. Die Änderungen wurden nun auch in eine neue Version der deutschen Leitfadenübersetzung aufgenommen und neu aufgelegt.

Die deutsche Übersetzung können Sie unter <http://rp7.ffg.at/finanzleitfaden> bestellen.

5 Aktualisierung des Form C Editor Guides (FORCE Guide)

Im 7. Rahmenprogramm müssen die Kostenabrechnungen (Form C) mittels FORCE (Form C Editor) eingereicht werden (bei Projekten der Generaldirektion INFSO mittels NEF).

Im Juni 2009 wurde der Guide für das Erstellen und Übermitteln der Form C aktualisiert und erweitert und ist nun in der neuesten Version zum Download unter ftp://ftp.cordis.europa.eu/pub/fp7/docs/presentation-force_en.pdf verfügbar.

6 Akzeptanzkriterien für die Berechnung von Personaldurchschnittskostensätzen von Kommission festgelegt

Im 7. RP darf nur dann mittels Durchschnittspersonalkostensätzen abgerechnet werden, wenn diese Berechnungsmethode von einem(r) WirtschaftsprüferIn zertifiziert und von der Kommission genehmigt wurde (Certificate on the Methodology for Average personnel costs – CoMAv).

Die Europäische Kommission hat am 23. Juni 2009 die Akzeptanzkriterien für die Berechnungsmethodik der Personaldurchschnittssätze festgelegt (Commission Decision C(2009)4705). Diese bestehen aus 1.) einem Positivkriterium, 2.) ein Ausschlusskriterium und 3.) aus einer Ausnahmen vom Positivkriterium.

1.) Bei einer Abweichung in jeder einzelnen Personalkategorie zwischen Durchschnittssatz und den Extremwerten (dem höchstem bzw. niedrigsten Wert) von höchstens 5%, kann die Berechnungsmethodik akzeptiert werden.

2.) Bei einer Abweichung zwischen Durchschnittssatz und den Extremwerten in irgendeiner Personalkategorie von mehr als 25%, wird die Berechnungsmethodik nicht akzeptiert.

3.) Sofern die Berechnungsmethode der Organisation 1.) nicht erfüllt aber nicht dem Ausschlusskriterium unter 2.) unterliegt, kann diese akzeptiert werden, sofern der Zuwendungsempfänger an mindestes 4 Projekten des 6. und 7. Rahmenprogramms teilgenommen und bei jedem EUR 375.000,- oder mehr an EU-Zuwendung bezogen hat.

7 Pauschalen für Aufenthaltskosten in Projekten des 7.RP

Am 23. März 2009 hat die Kommission eine Entscheidung hinsichtlich der Verwendung von Pauschalen für Aufenthaltskosten in Projekten des 7. RP getroffen (C(2009)1942). Die Möglichkeit der Nutzung von Pauschalen muss in den Arbeitsprogrammen genannt werden, damit es Teilnehmerorganisationen erlaubt ist diese optional zu verwenden.

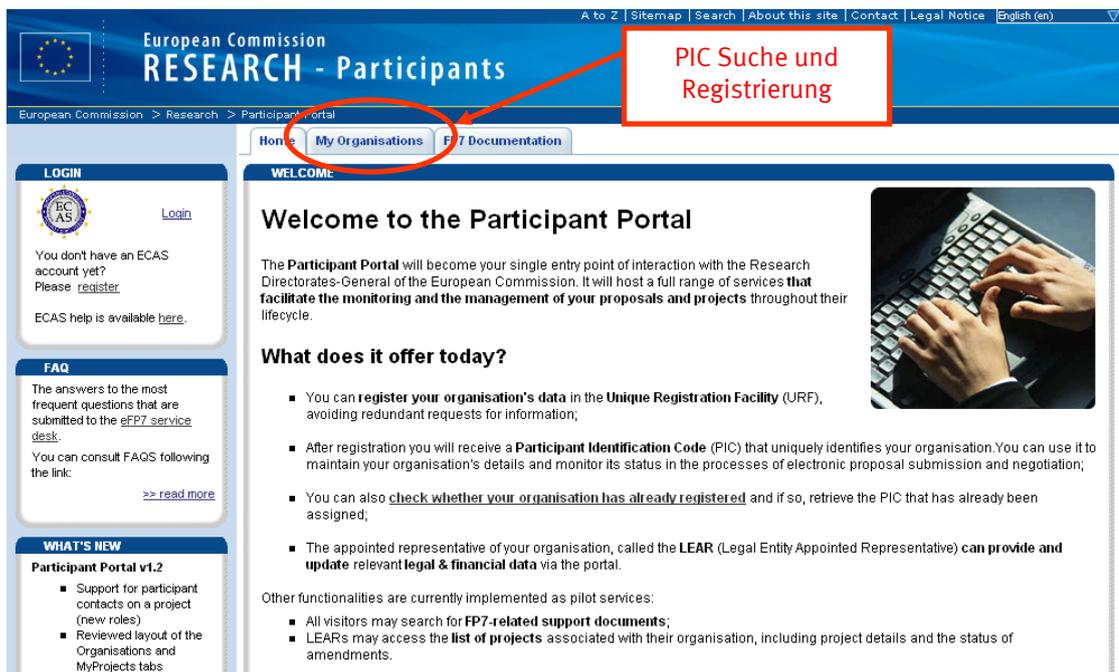
Die Tagesdiäten und Obergrenzen für Hotelkosten die verwendet werden können, finden Sie unter ftp://ftp.cordis.europa.eu/pub/fp7/docs/flat-rates-subsistence_en.pdf Diese Raten werden regelmäßig überprüft, adaptiert und auf CORDIS zur Verfügung gestellt werden.

Das Ausmaß der Zuwendung der Kommission, die als Pauschale ausbezahlt wird, darf bei Koordinations- und Unterstützungsmaßnahmen nicht mehr als 90%, bei allen anderen Förderformen nicht mehr als 30% der Gesamtkosten betragen.

8 Neues „Research Participant Portal“ für das 7. RP Neuer Zugang zur „Unique Registration Facility“ (URF)

Unter der Adresse <http://ec.europa.eu/research/participants/portal> erreichen Sie das neue **Research Participant Portal** für das 7. RP und CIP. Künftig soll jegliche Interaktion mit den Generaldirektionen der Kommission über dieses Portal erfolgen. Eine breite Palette an Services um das Monitoring und Management von Proposals und Projekten im 7. RP zu erleichtern, werden über das Portal zur Verfügung gestellt werden.

Seit kurzem werden die Registrierung bei der Unique Registration Facility (**URF**) um einen **PIC** (Participant Identity Code) zu erhalten sowie die Suche nach einem bereits bestehenden PIC über dieses Portal abgewickelt.



European Commission
RESEARCH - Participants

European Commission > Research > Participant portal

Home | **My Organisations** | FP7 Documentation

LOGIN

 Login

You don't have an ECAS account yet?
Please [register](#).

ECAS help is available [here](#).

FAQ

The answers to the most frequent questions that are submitted to the [eFP7 service desk](#).

You can consult FAQs following the link.
[>> read more](#)

WHAT'S NEW

Participant Portal v1.2

- Support for participant contacts on a project (new roles)
- Reviewed layout of the Organisations and MyProjects tabs

WELCOME

Welcome to the Participant Portal

The **Participant Portal** will become your single entry point of interaction with the Research Directorates-General of the European Commission. It will host a full range of services that **facilitate the monitoring and the management of your proposals and projects** throughout their lifecycle.

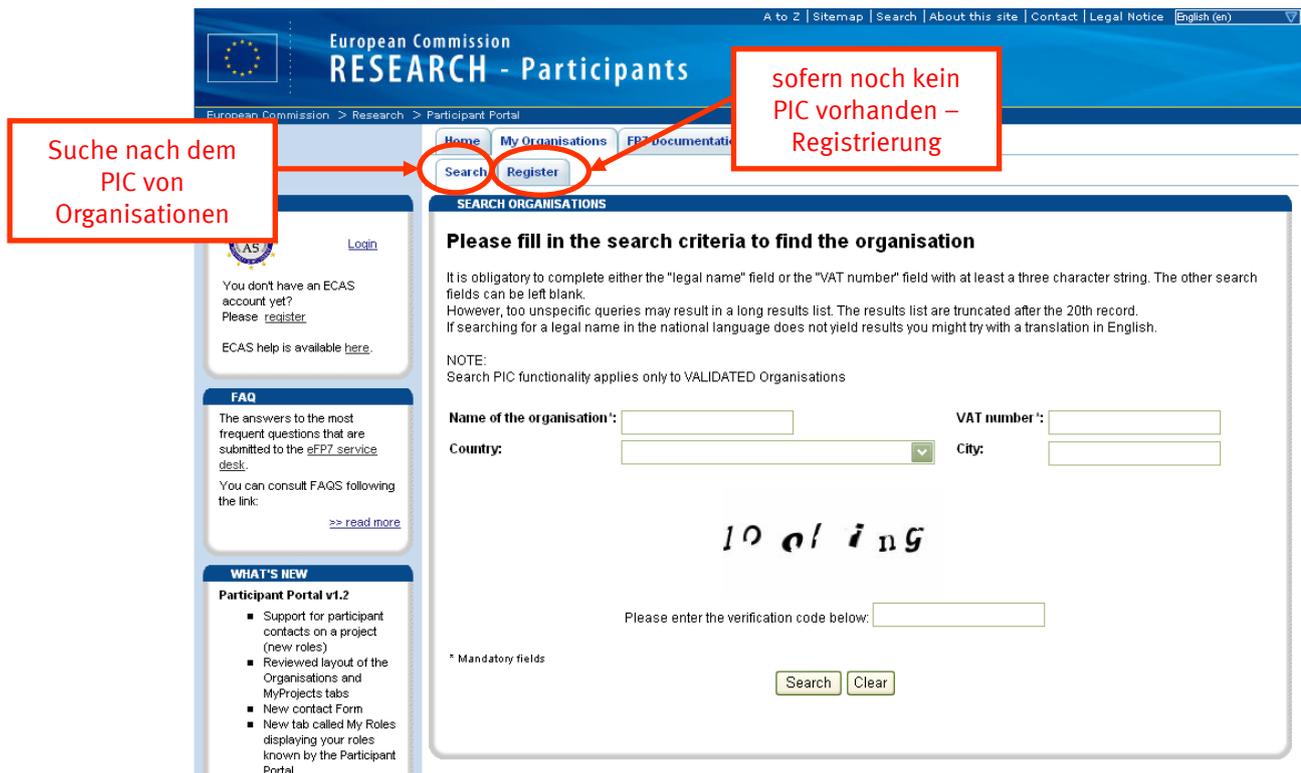
What does it offer today?

- You can **register your organisation's data** in the **Unique Registration Facility (URF)**, avoiding redundant requests for information;
- After registration you will receive a **Participant Identification Code (PIC)** that uniquely identifies your organisation. You can use it to maintain your organisation's details and monitor its status in the processes of electronic proposal submission and negotiation;
- You can also **check whether your organisation has already registered** and if so, retrieve the PIC that has already been assigned;
- The appointed representative of your organisation, called the **LEAR** (Legal Entity Appointed Representative) can **provide and update relevant legal & financial data** via the portal.

Other functionalities are currently implemented as pilot services:

- All visitors may search for **FP7-related support documents**;
- LEARs may access the **list of projects** associated with their organisation, including project details and the status of amendments.





Suche nach dem PIC von Organisationen

sofern noch kein PIC vorhanden – Registrierung

European Commission
RESEARCH - Participants

Home My Organisations FP7 documentation
Search Register

SEARCH ORGANISATIONS

Please fill in the search criteria to find the organisation

It is obligatory to complete either the "legal name" field or the "VAT number" field with at least a three character string. The other search fields can be left blank. However, too unspecific queries may result in a long results list. The results list are truncated after the 20th record. If searching for a legal name in the national language does not yield results you might try with a translation in English.

NOTE:
Search PIC functionality applies only to VALIDATED Organisations

Name of the organisation: VAT number:
Country: City:

1 0 o f i n g

Please enter the verification code below:

* Mandatory fields

Search Clear

Für die Neuregistrierung in der URF und die spätere Nutzung des Participant Portal, ist ein **ECAS** (European Commission Authentication Service) Account vonnöten. Diesen erhalten Sie unter <https://webgate.ec.europa.eu/aida/selfreg>.

Der LEAR (Legal Entity Appointed Representative) Ihrer Organisation (sofern bereits einer bestimmt wurde) kann nun über das Participant Portal in die URF einsteigen und wie gewohnt rechtliche und finanzielle Daten der Organisation zur Verfügung stellen bzw. korrigieren.

Derzeit gibt es weitere Pilotservices, die das Portal seit Juni 2009 anbietet:

- Alle relevanten Dokumente des 7. RP können abgerufen werden.
- Alle LEARs können auf eine Projektliste ihrer Organisation, die Details zu den Projekten und den Status von Amendments enthält, zugreifen.

In weiterer Folge soll das Participant Portal auch Zugang zu NEF (Negotiation Forms für die Vertragsverhandlungen) bieten.

9 Form C: „Minor Tasks“ unter Subcontracting abzurechnen

Geringfügige Aufgaben („minor tasks, minor services“) sind geringfügige Leistungen, die für die Durchführung des Projekts notwendig sind und ausgelagert werden. Diese müssen nicht in Annex I als „Subcontracting“ angegeben werden, da ihre Bedeutung per definitionem geringfügig ist (auch der betroffene Umfang ist normalerweise gering). Die Unterscheidungskriterien dafür, ob ein „Subcontract“ geringfügige Aufgaben umfasst oder nicht, sind qualitativer Art (nicht quantitativ zu beurteilen).

Da diese „minor tasks“ aber nicht durch den Zuwendungsempfänger, sondern von einem, nicht als Partner am Projekt beteiligten Dritten (Werkvertragsnehmer), ausgeführt

werden und daher dem Zuwendungsempfänger keine Overheadkosten entstehen, müssen daher solche Kosten im Form C unter „Subcontracting“ abgerechnet werden.

Eine diesbezügliche Anfrage und die Antwort der Kommission finden Sie unter: http://rp7.ffg.at/rp7_recht_und_finanzen_downloads.

10 Infoblatt des Finance Helpdesk für „Subcontracting“

Der Finance Helpdesk hat am 9. Juni 2009 ein Informationsblatt „Use of Subcontractors in FP7 – Version 1.1“ herausgebracht, das sich mit dem Thema der Einbindung von Unterauftragsnehmer in Projekten des 7. RP auseinandersetzt.

Dieses Infoblatt erhalten Sie unter (Voraussetzung: Finance Helpdesk Registrierung): <http://www.finance-helpdesk.org/front/ShowCategory.aspx?ItemID=621>.

11 Zweiter Bericht der Kommission zu „FP7 Submission, Performance, Implementation“ (2007-2008) veröffentlicht

Im Juni 2009 hat die Europäische Kommission den zweiten Bericht über „FP7 Submission, Performance, Implementation“ veröffentlicht. Darin werden die Jahre 2007 und 2008 in Hinblick unter anderem der spezifischen Programme, der einzelnen Förderformen, der Rechtsform der Teilnehmerorganisationen sowie der einzelnen Länder nach Teilnahme- und Erfolgsraten aufgeschlüsselt und analysiert. Sie erhalten diesen Bericht unter: http://rp7.ffg.at/rp7_recht_und_finanzen_downloads

12 Zusatzfinanzierung des BMWF für das 7. RP läuft aus

Das BMWF unterstützt im Rahmen seiner Zuständigkeiten und der finanziellen Möglichkeiten seine Klientel bei ihrer Teilnahme an Projekten des 7. RP. **Diese Fördermaßnahme läuft mit 31. August 2009 aus.** Förderanträge können noch bis zum 31. August 2009 eingereicht werden (es gilt das Datum des Poststempels). Bereits abgeschlossene Verträge behalten ihre Gültigkeit. Näheres dazu finden Sie unter http://www.bmwf.gv.at/eu_internationales/eu_forschung/7_rahmenprogramm/zusatzfinanzierung_im_7_rp.

Bei Fragen zu finanziellen und rechtlichen Belangen des 7. RP kontaktieren Sie bitte:

Mag. Martin Baumgartner
Nationale Kontaktstelle für Rechts- und
Finanzangelegenheiten im EU-
Rahmenprogramm
eMail: martin.baumgartner@ffg.at
Telefon: 057755-4008

Mag. Carla Chibidziura
Expertin für Rechts- und
Finanzangelegenheiten im EU-
Rahmenprogramm
eMail: carla.chibidziura@ffg.at
Telefon: 057755-4009